

Sächsische Zeitung^{*}

SZ-ONLINE.DE

Hallenbad ein Jahr abgesichert

Der Kreistag in Bautzen macht 250 000 Euro für den Zuschuss für die Kamenzer Schwimmhalle frei. Damit wurde Zeit gewonnen für einen Betreiberkompromiss.

27.03.2018



Die Kamenzer Schwimmhalle ist zunächst für ein Jahr gesichert.

© Matthias Schumann

Vereinsgebühren und Eintrittspreise für Bürger sind nicht geplant.

Seit Jahren wird im Kreis der Hallenbetrieb in Kamenz kritisiert, weil ansonsten alle Schwimmbäder in Stadt- und Gemeindehand sind bzw. von Stadtwerken betrieben werden. Mit dem Zweckverband Körse-Therme soll nun über mögliche Kreisanteile an der Sanierung des Bades verhandelt werden. (SZ)

Bautzen/Kamenz. Im Hallenbad in der Kamenzer Macherstraße wird nach der üblichen Sommerferienpause wieder Wasser eingelassen. Das ist das sinnfällige Ergebnis eines Beschlusses, den der Kreistag am Montag bei nur sieben Gegenstimmen und fünf Enthaltungen gefasst hat. Damit wird zunächst für das Schuljahr 2018/19 gesichert, dass etwas 6000 Mädchen und Jungen aus 38 Grundschulen und vier Förderschulen der Region dort wie bisher das Schwimmen lernen. Damit das auch in Zukunft möglich ist, müsste die Schwimmhalle dringend saniert werden. Der Aufwand würde mindestens 3,6 Millionen Euro betragen.

Eine Sanierung des Hallenbades in freiwilliger Kreisträgerschaft komme aber nur zustande, wenn sich der Landkreis und die Stadt als „Sitzgemeinde“ auf einen Betreiberkompromiss einigten. So müsste sich die Stadt mit 20 Prozent am jährlichen Zuschussbedarf beteiligen – über das höhere Entgelt hinaus, das der Kreis von allen am Schulschwimmen in der Halle beteiligten Kommunen abverlangen will. Bis September soll eine neue Entgeltordnung vorliegen. Höhere

Artikel-URL: <http://www.sz-online.de/nachrichten/hallenbad-ein-jahr-abgesichert-3906296.html>
